

G.

(Landeswappen)

**Fürstl. Reußischer j. L. Grundschuldbrief\*)****über 2000 M. jetzt 4000 M**
 Vermerk nach § 106 Abs. 3 der  
 R. R. v. Gr. R. O.

Schmidt Amtsrichter.

In dem Grundbuche für Trebnitz (Rb. .) Blatt 4 Abth. III Nr. 3 sind auf das Bauerngut von Emil Baumgärtel in Trebnitz, Fol. 4 des Katasters, am 24. August 1900 eingetragen worden:

**Zwölftausend Mark**

mit Zinsen zu 4 v. H. vom 1. April 1900 ab Hypothek für ein Darlehen des Wirtsbesizers Karl Dempel in Gleina. Das Darlehen ist nach vierteljähriger Kündigung am 1. Oktober, 2. Januar, 1. April oder 1. Juli zurückzuzahlen. Die Zinsen sind vierteljährlich zu entrichten.

Der Hypothek gehen nach dem Grundbuche vor:

Abth. I Nr. 1 19 M. 50 Pf. Ablösungsbare an die Landrentenbank,

„ II Nr. 6 ein Vorkaufrecht,

„ III Nr. 1 15 000 M. Hypothek.

Gera, den 1. September 1900.

(Siegel)

 Fürstl. Reuß.-Pl. Amtsgericht.  
 Schmidt.

Die Forderung von Zwölftausend Mark ist mit Zinsen vom 1. Juli 1903 ab an den Stadtrat Karl Wähler in Gera abgetreten worden.

Die Abtretung ist im Grundbuche eingetragen.

Gera, den 4. August 1903.

(Siegel)

 Fürstl. Reuß.-Pl. Amtsgericht.  
 Schmidt.

Dem Grundstück ist die Flurbuchnummer 16 am 24. Mai 1903 zugeschrieben worden. Vom Eintrags vom 12. Juli 1904 sind zufolge Grundstücks-Zusammenlegung an Stelle der Flurbuchnummern 77, 78, 99, 100 die Nummern 113, 114, 115, 116 des neuen Flurbuchs zu dem Grundstück hinzugeschlagen worden.

Gera, den 1. Dezember 1904.

(Siegel)

 Fürstl. Reuß.-Pl. Amtsgericht.  
 Schmidt.

\*) Die Forderung hat erst einzutreten, nachdem der Vermerk vom 10. November 1907 zu dem Hypothekendriefe gebracht worden sein wird.